



Amtsblatt

für den Landkreis Eichsfeld

Jahrgang 2023 Heilbad Heiligenstadt, den 29.03.2023 Nr. 18

Inhalt

Seite

A Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Eichsfeld

Kommissarische Verwaltung für den Kehrbezirk EIC-002 ... 236

Öffentliche Ausschreibungen

Tragkraftspritzenfahrzeug Wasser (TSF-W) Rengelrode ... 236
Vergabenummer: G23-0002-045

DigitalPakt Grundschule Rustenfelde - Elektroarbeiten, EDV-Verkabelung und
Montage Medientechnik ... 239
Vergabenummer: L23-0063-23

Sanierung Kindergarten Zwergenland - Außenliegender Personenaufzug ... 241
Vergabenummer: G23-0033-045

Konzeption und Durchführung eines Coaching zur Eingliederung in Arbeit für
selbständige Leistungsbezieher nach § 16 c SGB II ... 245
Vergabenummer: L23-0062-52

Sanierung Landratsamt Heiligenstadt, Haus I – Stucksanierung ... 247
Vergabenummer: L23-0013- 23

Sanierung Landratsamt Heiligenstadt, Haus I - Sanierung Naturstein Wandelhalle ... 252
Vergabenummer: L23-0066-23

Öffentliche Stellenausschreibung

Sachbearbeiter Jugendarbeit/Projekte (m/w/d) im Jugendamt ... 257

B Veröffentlichung sonstiger Stellen

- keine

Herausgeber: Landkreis Eichsfeld
Bezugsmöglichkeiten: Das Amtsblatt kann beim Landkreis Eichsfeld/Büro des Landrates Gremien- und Öffentlichkeitsarbeit, Friedensplatz 8, 37308 Heilbad Heiligenstadt,
als Abonnement, Einzelausgabe oder blattweise bezogen werden.
Tel.: 03606 650-1050 / -1051 / -1052 / -1053;
Preis je Doppelseite 0,10 € zuzüglich Versandkosten.
Erscheinungsweise: in der Regel dienstags,
auch unter der Internetadresse www.kreis-eic.de (Aktuelles, Amtsblatt)

Kommissarische Verwaltung für den Kehrbezirk EIC-002

Mit Wirkung vom 01.04.2023 ist kommissarisch, bis zur Bestellung eines neuen bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegers,

Herr Gerhard Kohlstedt

mit der Verwaltung des Kehrbezirkes EIC-002 (ehemals Frank Siegel) durch das Thüringer Landesverwaltungsamt beauftragt worden.

Herr **Gerhard Kohlstedt** ist unter folgender Anschrift erreichbar:

37318 Wüstheuterode, Im Graben 2

Tel.: 01607437825; E-Mail: gerhard_kohlstedt@web.de

Zuständig ist Herr Kohlstedt für Teilbereiche der Landgemeinde Sonnenstein (nur OT: Bockelnhagen, Epschenrode, Holungen, Silkerode, Stöckey, Weilrode, Weißenborn-Lüderode und Werningerode) die Gemeinden Buhla, Haynrode und die Landgemeinde Am Ohmberg

Öffentliche Ausschreibungen

Tragkraftspritzenfahrzeug Wasser (TSF-W) Rengelrode Vergabenummer: G23-0002-045

Nationale Ausschreibung nach UVgO

Öffentliche Ausschreibung

Vergabenummer: G23-0002-045

1. Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, zuschlagserteilende Stelle

Name und Anschrift:

Landkreis Eichsfeld - Zentrale Vergabestelle
Friedensplatz 8
37308 Heilbad Heiligenstadt
Deutschland
Telefonnummer: +49 3606 650-2052
Telefaxnummer: +49 3606 650-9035
E-Mail-Adresse: vergabe@kreis-eic.de
Internet-Adresse: <https://www.kreis-eic.de>
Zuschlagserteilende Stelle: siehe oben

2. Verfahrensart (§ 8 UVgO)

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

3. Angebote können abgegeben werden

elektronisch in Textform
elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
elektronisch mit qualifizierter Signatur

Anschrift zur Einreichung schriftlicher Angebote:
ENTFÄLLT- (es sind ausschließlich elektronische Angebote zugelassen)

4. Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen (§ 29 Abs. 3)

Entfällt (siehe 9.).

5. Art und Umfang sowie Ort der Leistung

Art der Leistung:

Beschaffung Tragkraftspritzenfahrzeug Wasser (TSF-W) inkl. Aufbau und Beladung

Menge und Umfang:

Lieferung eines Fahrgestells inkl. Aufbau und Beladung für ein neues Tragkraftspritzenfahrzeug Wasser (TSF-W) nach DIN 14530 Teil 17 aufgeteilt in zwei Lose: Los 1 - Fahrgestell und Aufbau, Los 2 - Beladung

Ort der Leistung:

Abstimmung nach Auftragserteilung: Los 1: Abholung im Werk, Los 2: Lieferung zum Aufbauhersteller Los 1

6. Losaufteilung

Losweise Vergabe: ja

Angebote sind möglich für:

Maximale Anzahl an Losen: 2

Beschreibung der Losaufteilung: Los 1 - Fahrgestell und Aufbau, Los 2 - Beladung

7. Nebenangebote sind

nicht zugelassen

8. Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Beginn der Ausführungsfrist:

Ende der Ausführungsfrist: 28.02.2025

Bemerkung zur Ausführungsfrist:

Gebrauchsabnahme des Fahrzeugs ca. 21 Monate nach Auftragserteilung, jedoch bis spätestens 28.02.2025

9. Elektronische Adresse, unter der die Teilnahmewettbewerbsunterlagen/Vergabeunterlagen abgerufen werden können

unter (URL:)

<https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-185deede568-60e1c6e505aafda9>

10. Ablauf der Angebots- und Bindefrist

Angebote sind einzureichen bis: 13.04.2023, 11:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist: 26.05.2023

11. Höhe der etwa geforderten Sicherheitsleistungen

12. Wesentliche Zahlungsbedingungen

LOS 1:

Anlieferung Fahrgestell beim Auftragnehmer Los 1 (Abschlagszahlung)
Gebrauchsabnahme beim Auftragnehmer Los 1 durch den Auftraggeber (Schlusszahlung)

LOS 2:

Lieferung der feuerwehrtechnischen Beladung an den Auftragnehmer Los 1 durch Auftragnehmer Los 2 (Gesamtzahlung)

13. Ggf. mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen zur Eignungsprüfung des Bewerbers:

Zum Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung hat der Bieter das Formblatt VHB 124_LD ("Eigenerklärungen zur Eignung") auszufüllen, welches den Vergabeunterlagen beigelegt ist. Alternativ genügt der Hinweis des Bieters durch eine anerkannte Präqualifizierungsstelle zertifiziert zu sein. Die Daten hierzu sind vom Bieter anzugeben.

Weiterhin sind auf gesondertes Verlangen vorzulegen:

Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers, Gewerbeanmeldung und ggf. Eintragung bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt.

Zum Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit hat der Bieter folgende Dokumente auf gesondertes Verlangen vorzulegen:

Unternehmensvorstellung: Rechtsform; Dauer des Bestehens; Leistungsspektrum, Geschäftsfelder, Kerngeschäft; Organisationsform mit Angabe von Hauptsitz/ Niederlassungen/Konzernverbund; Anzahl der Mitarbeiter, Umsatz- oder Bilanzsumme, Erklärung über Gesamtumsatz bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal, Nachweis einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung.

Zum Nachweis über die technische und berufliche Leistungsfähigkeit hat der Bieter folgende Dokumente auf gesondertes Verlangen vorzulegen:

Referenzen aus den letzten drei Jahren über vergleichbare Aufträge: Beschreibung vergleichbarer früherer Projekte, die in Art und Umfang dem ausgeschriebenen Auftrag entsprechen, mit mindestens folgenden Angaben: Referenzgeber, Ansprechpartner beim Referenzgeber, Art, Inhalt und Umfang der ausgeführten Leistung, Auftragssumme, Ausführungszeitraum.

Mit dem Angebot sind weiterhin vorzulegen:

Angaben zu Maßnahmen der Qualitätssicherung, d. h. Nachweis eines Qualitätsmanagementsystems gemäß ISO 9001 (nur durch den Bieter LOS 1), Nachweis Zertifizierung Einbau Digitalfunkgerät (Firma SEPURA) (nur durch den Bieter von LOS 1)

14. Angabe der Zuschlagskriterien

Der niedrigste Preis: ja

15. Sonstiges

Die Maßnahme wird gefördert.

DigitalPakt Grundschule Rustenfelde - Elektroarbeiten, EDV-Verkabelung und Montage Medientechnik
Vergabenummer: L23-0063-23

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name und Anschrift:

Landkreis Eichsfeld - Zentrale Vergabestelle
Friedensplatz 8
37308 Heilbad Heiligenstadt
Telefon: +49 3606-650-2050
Fax: +49 3606 650-9035
E-Mail: vergabe@kreis-eic.de
Internet: <https://www.kreis-eic.de>

b) Vergabeverfahren

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer: L23-0063-23

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

elektronisch
in Textform
mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung

37318 Rustenfelde

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: Elektroarbeiten, EDV-Verkabelung und Montage Medientechnik

Umfang der Leistung:

Elektroarbeiten, EDV-Verkabelung und Montage von Medientechnik an der Grundschule Rustenfelde im Rahmen des Zuwendungsprogramms DigitalPakt Schule 2019 bis 2024, siehe Leistungsverzeichnis.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage:

Zweck des Auftrags:

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

Vergabe nach Losen: nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 01.06.2023

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 01.09.2023

weitere Fristen:

j) Nebenangebote

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:

<https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-186e9517435-195f6481065b92cb>

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen: nein

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist

am: 14.04.2023

um: 10:30 Uhr

Ablauf der Bindefrist am: 15.05.2023

p) Adresse für elektronische Angebote (URL)

www.evergabe.de

Anschrift für schriftliche Angebote: -ENTFÄLLT- (es sind ausschließlich elektronische Angebote zugelassen)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

Deutsch

r) Zuschlagskriterien

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung: niedrigster Preis

s) Eröffnungstermin

am:

um:

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

t) geforderte Sicherheiten

Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B):

Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

Sicherheitsleistung für Mängelansprüche:

Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 'Eigenerklärung zur Eignung' ist erhältlich: siehe Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 a Abs. 3 VOB/A zu machen:

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Thüringer Landesverwaltungsamt
Jorge-Semprún-Platz 4
99423 Weimar

Auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG wird hingewiesen.

y) Sonstige Angaben

Sanierung Kindergarten Zwergenland - Außenliegender Personenaufzug
Vergabenummer: G23-0033-045

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name und Anschrift:

Landkreis Eichsfeld - Zentrale Vergabestelle
Friedensplatz 8
37308 Heilbad Heiligenstadt
Telefon: +49 3606 650-2052
Fax: +49 3606 650-9035
E-Mail: vergabe@kreis-eic.de
Internet: <https://www.kreis-eic.de>

b) Vergabeverfahren

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer: G23-0033-045

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

elektronisch
in Textform
mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung

37308 Heilbad Heiligenstadt

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: Außenliegender Personenaufzug

Umfang der Leistung: Planung und Einbau eines außenliegenden Personenaufzugs

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage:

Zweck des Auftrags:

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

Vergabe nach Losen: nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 15.05.2023

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.11.2023

weitere Fristen:

Ausführungsplanung 15.05.2023 bis 31.05.2023

Einbau Aufzuganlage bis spätestens 30.11.2023

j) Nebenangebote

nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:

<https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-186eebf4bbb-67644ab857d2a76c>

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen: nein

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist

am: 11.04.2023

um: 11:15 Uhr

Ablauf der Bindefrist am: 10.05.2023

p) Adresse für elektronische Angebote (URL): www.evergabe.de

Anschrift für schriftliche Angebote: -ENTFÄLLT- (es sind ausschließlich elektronische Angebote zugelassen)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

Deutsch

r) Zuschlagskriterien

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung: niedrigster Preis

s) Eröffnungstermin

am: 11.04.2023

um: 11:15 Uhr

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

t) geforderte Sicherheiten

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 'Eigenerklärung zur Eignung' ist erhältlich: siehe Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 a Abs. 3 VOB/A zu machen:

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Thüringer Landesverwaltungsamt
Jorge-Semprún-Platz 4
99423 Weimar

Auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG wird hingewiesen.

y) Sonstige Angaben

Die Ausschreibung unterliegt einer Zuwendung.

Konzeption und Durchführung eines Coaching zur Eingliederung in Arbeit für selbständige Leistungsbezieher nach § 16 c SGB II
Vergabenummer: L23-0062-52

Nationale Ausschreibung nach UVgO

Öffentliche Ausschreibung

Vergabenummer: L23-0062-52

1. Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, zuschlagserteilende Stelle

Name und Anschrift:

Landkreis Eichsfeld - Zentrale Vergabestelle
Friedensplatz 8
37308 Heilbad Heiligenstadt
Deutschland
Telefonnummer: +49 3606 650-2054
Telefaxnummer: +49 3606 650-9035
E-Mail-Adresse: vergabe@kreis-eic.de
Internet-Adresse: <https://www.kreis-eic.de>
Zuschlagserteilende Stelle: siehe oben

2. Verfahrensart (§ 8 UVgO):

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

3. Angebote können abgegeben werden

elektronisch in Textform
elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
elektronisch mit qualifizierter Signatur

Anschrift zur Einreichung schriftlicher Angebote:
ENTFÄLLT- (es sind ausschließlich elektronische Angebote zugelassen)

4. Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen (§ 29 Abs. 3)

Entfällt (siehe 9.)

5. Art und Umfang sowie Ort der Leistung

Art der Leistung:

Beratung und Kenntnisvermittlung für erwerbsfähige Leistungsberechtigte, die einer hauptberuflichen selbständigen Tätigkeit nachgehen

Menge und Umfang:

Modul 1 Bestandsaufnahme und -analyse
und
Modul 2 "Unternehmensoptimierung" zur Unterstützung
des Ausbaus der Selbständigkeit durch aktive Hilfestellungen
oder
Modul 3 "Neuausrichtung der Selbständigkeit" zur
Unterstützung der Abwicklung der hauptberuflichen
Selbständigkeit

Ort der Leistung:

Landkreis Eichsfeld
Friedensplatz 8
37308 Heilbad Heiligenstadt

6. Losaufteilung

Losweise Vergabe: nein

Angebote sind möglich für: die Gesamtleistung

7. Nebenangebote sind

nicht zugelassen

8. Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Beginn der Ausführungsfrist: 01.06.2023

Ende der Ausführungsfrist: 31.05.2025

Bemerkung zur Ausführungsfrist:

9. Elektronische Adresse, unter der die Teilnahmewettbewerbsunterlagen/Vergabeunterlagen abgerufen werden können

unter (URL:)

<https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-1870339b2a1-51f821e876fcb27d>

10. Ablauf der Angebots- und Bindefrist

Angebote sind einzureichen bis: 12.04.2023, 10:45 Uhr

Ablauf der Bindefrist: 11.05.2023

11. Höhe der etwa geforderten Sicherheitsleistungen

12. Wesentliche Zahlungsbedingungen

13. Ggf. mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen zur Eignungsprüfung des Bewerbers

Nachweis Berufs-/Betriebshaftpflicht
Formblatt VHB 124_LD (Eigenerklärung Eignung) bestätigende Unterlagen
Unternehmensvorstellung
drei Referenzen
Trägerzulassung (§§ 176 ff. SGB III)
Konzept

14. Angabe der Zuschlagskriterien

Der niedrigste Preis: nein

Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die Kriterien, die in den Vergabe-/Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind.

15. Sonstiges

Sanierung Landratsamt Heiligenstadt, Haus I - Stucksanierung **Vergabenummer: L23-0013- 23**

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Eichsfeld - Zentrale Vergabestelle
Postanschrift: Friedensplatz 8
Ort: Heilbad Heiligenstadt
NUTS-Code: DEG06 Eichsfeld
Postleitzahl: 37308
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Zentrale Vergabestelle
E-Mail: vergabe@kreis-eic.de
Telefon: +49 3606 650-2050
Fax: +49 3606 650-9035
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <https://www.kreis-eic.de>

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-1869d5f38db-2b97e657204acf03>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: www.evergabe.de
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags

Sanierung Landratsamt Haus I - Stucksanierung

Referenznummer der Bekanntmachung: L23-0013- 23

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

45000000 Bauarbeiten

II.1.3) Art des Auftrags

Bauftrag

II.1.4) Kurze Beschreibung

Stucksanierung

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) Beschreibung

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DEG06 Eichsfeld

Hauptort der Ausführung: 37308 Heilbad Heiligenstadt

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung

- 106,42 m² Farbabnahme an Wänden
- 82,40 lfm Sicherungsarbeiten an profilierten Stuckgesimsen
- 96,28 lfm Aufkehlen von vorhandenen Rissen als Vorleistung
- 116,90 lfm Rissverschluss / Rissverfüllung Antragung und Beischleifen von Ansätzen
- 45,50 m² Fleckspachteln
- 58,70 lfm Reinigen, Nachstemmen, Grundieren und Verschließen
- 122,80 lfm Reinigen von Stuckgesimsen und Nass- und Trockenverfahren
- 45 m² Farbabnahme an Decken
- 77,81 m Farbabnahme an Stuckrippen bis 15 cm
- 57,59 m Farbabnahme an Stuckrippen bis 25 cm
- 50 Stk Wieder Ansetzten und Beiputzen von losen Stuckapplikationen

II.2.5) Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien: Preis

II.2.6) Geschätzter Wert

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 05.06.2023

Ende: 15.09.2023

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Zum vorläufigen Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung hat der Bieter das Formblatt VHB 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) bzw. eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) vorzulegen. Alternativ kann das Zertifikat einer anerkannten Präqualifizierungsstelle vorgelegt werden.

Auf gesondertes Verlangen sind zur Bestätigung der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen sowie weitere wie folgt vorzulegen:

- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen,
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer.

Für die angegebenen Nachunternehmer sind oben genannte Nachweise auf gesondertes Verlangen ebenso vorzulegen.

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Zum vorläufigen Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung hat der Bieter das Formblatt VHB 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) bzw. eine EEE vorzulegen. Alternativ kann das Zertifikat einer anerkannten Präqualifizierungsstelle vorgelegt werden.

Auf gesondertes Verlangen sind zur Bestätigung der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen sowie weitere wie folgt vorzulegen:

- Erklärung zur Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal,
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist bzw. eine Mitteilung, falls keine Beitragspflicht bestehen sollte,
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen,
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen,
- Nachweis einer bestehenden Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung.

Für die angegebenen Nachunternehmer sind oben genannte Nachweise auf gesondertes Verlangen ebenso vorzulegen.

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Zum vorläufigen Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung hat der Bieter das Formblatt VHB 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) bzw. eine EEE vorzulegen. Alternativ kann das Zertifikat einer anerkannten Präqualifizierungsstelle vorgelegt werden.

Auf gesondertes Verlangen sind zur Bestätigung der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen sowie weitere wie folgt vorzulegen:

- Referenznachweise (mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben),
- Erklärung zur Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal.

Für die angegebenen Nachunternehmer sind oben genannte Nachweise auf gesondertes Verlangen ebenso vorzulegen.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 20.04.2023

Ortszeit: 10:30 Uhr

IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können**

Deutsch

IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 31.05.2023

IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 20.04.2023

Ortszeit: 10:30 Uhr

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3) **Zusätzliche Angaben**

Bescheinigungen, welche nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung:

Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt
Postanschrift: Jorge-Semprún-Platz 4
Ort: Weimar
Postleitzahl: 99423
Land: Deutschland

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Verfahren vor der Vergabekammer:

§ 160 GWB Einleitung, Antrag:

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriftengeltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2. § 134 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

20.03.2023

Sanierung Landratsamt Heiligenstadt, Haus I - Sanierung Naturstein Wandelhalle

Vergabenummer: L23-0066-23

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Eichsfeld - Zentrale Vergabestelle

Postanschrift: Friedensplatz 8

Ort: Heilbad Heiligenstadt

NUTS-Code: DEG06 Eichsfeld

Postleitzahl: 37308

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Zentrale Vergabestelle

E-Mail: vergabe@kreis-eic.de

Telefon: +49 3606 650-2050

Fax: +49 3606 650-9035

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.kreis-eic.de>

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-186ef88794b-2735ba60d5e9669f>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: www.evergabe.de

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags**

Sanierung Landratsamt Haus I - Sanierung Naturstein Wandelhalle

Referenznummer der Bekanntmachung: L23-0066-23

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

45000000 Bauarbeiten

II.1.3) Art des Auftrags

Bauftrag

II.1.4) Kurze Beschreibung

Sanierung Naturstein Wandelhalle

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) Beschreibung

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DEG06 Eichsfeld

Hauptort der Ausführung: 37308 Heilbad Heiligenstadt

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung

- 8 Stk Abnahme loser Gesteinsschalen 1500cm²
- 26 m² Entfernung von Mörtelresten
- 211 m² Reinigung der Werksteine der Gurt- und Scheitbögenflächen (Pulverwirbelstrahl)
- 78 m² Reinigung der Werksteine der Pfeilerfläche (Pulverwirbelstrahl)
- 32 lfm Reinigung der Werksteine der unteren Gesimse (Pulverwirbelstrahl)
- 34 lfm Reinigung der Werksteine der Kapitelle (Pulverwirbelstrahl)
- 11 m² Entfernen von Farben und Tapeten
- 61 Stk Ausbau von Fremdteilen aus Metall wie Kloben, Beschläge, Ösen, Holz
- 2 Stk Lieferung + Stellung Rollgerüst für Reinigung / Vorbereitung der Flächen
- 10 m Risse schließen bis 25mm
- 150 Stk. Steine ergänzen von 0 bis 25-50-200-400 cm
- 0,25 m³ Profilierte Vierungen

II.2.5) Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien: Preis

II.2.6) Geschätzter Wert

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 05.06.2023

Ende: 31.08.2023

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Zum vorläufigen Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung hat der Bieter das Formblatt VHB 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) bzw. eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) vorzulegen. Alternativ kann das Zertifikat einer anerkannten Präqualifizierungsstelle vorgelegt werden.

Auf gesondertes Verlangen sind zur Bestätigung der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen sowie weitere wie folgt vorzulegen:

- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen,
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer.

Für die angegebenen Nachunternehmer sind oben genannte Nachweise auf gesondertes Verlangen ebenso vorzulegen.

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Zum vorläufigen Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung hat der Bieter das Formblatt VHB 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) bzw. eine EEE vorzulegen. Alternativ kann das Zertifikat einer anerkannten Präqualifizierungsstelle vorgelegt werden.

Auf gesondertes Verlangen sind zur Bestätigung der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen sowie weitere wie folgt vorzulegen:

- Erklärung zur Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal,
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist bzw. eine Mitteilung, falls keine Beitragspflicht bestehen sollte,
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen,
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen,
- Nachweis einer bestehenden Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung.

Für die angegebenen Nachunternehmer sind oben genannte Nachweise auf gesondertes Verlangen ebenso vorzulegen.

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Zum vorläufigen Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung hat der Bieter das Formblatt VHB 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) bzw. eine EEE vorzulegen. Alternativ kann das Zertifikat einer anerkannten Präqualifizierungsstelle vorgelegt werden.

Auf gesondertes Verlangen sind zur Bestätigung der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen sowie weitere wie folgt vorzulegen:

- Referenznachweise (mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben),
- Erklärung zur Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal.

Für die angegebenen Nachunternehmer sind oben genannte Nachweise auf gesondertes Verlangen ebenso vorzulegen.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 21.04.2023

Ortszeit: 10:30 Uhr

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 31.05.2023

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 21.04.2023

Ortszeit: 10:30 Uhr

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3) Zusätzliche Angaben

Bescheinigungen, welche nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung:

Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt
Postanschrift: Jorge-Semprún-Platz 4
Ort: Weimar
Postleitzahl: 99423
Land: Deutschland

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Verfahren vor der Vergabekammer:

§ 160 GWB Einleitung, Antrag:

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriftengeltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2. § 134 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

21.03.2023

Öffentliche Stellenausschreibung

Sachbearbeiter Jugendarbeit/Projekte (m/w/d) im Jugendamt

Der Landkreis Eichsfeld beabsichtigt, eine Stelle als Sachbearbeiter Jugendarbeit/Projekte (m/w/d) im Jugendamt zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeitbeschäftigung (39 Wochenstunden) befristet zur Mutterschutz- und Elternzeitvertretung zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst u. a. folgende Schwerpunkte:

Jugendschutz

- Planung, Durchführung und Nachbereitung von Jugendschutzkontrollen
- Planung, Erarbeitung und Durchführung von Maßnahmen des erzieherischen Jugendschutzes
- Planung und Durchführung von Maßnahmen des strukturellen Jugendschutzes
- Mitwirkung bei der Evaluation und Fortschreibung der Jugendschutzkonzeptionen

Konzeptarbeit

- Erarbeitung, Aktualisierung und Evaluation von Konzepten im Jugendschutz, der Jugendarbeit, der Fachberatung, der Jugendbildung und der Jugendsozialarbeit
- Analyse von Problemlagen
- Erarbeitung von Qualitäts- und Ausstattungsstandards in der Jugendarbeit

Fachberatung Jugendarbeit, Schul- und Jugendsozialarbeit

- Anleitung und Praxisberatung von Fachkräften freier und öffentlicher Träger
- Beratung von Einrichtungsleitern und Verantwortlichen freier Träger
- Unterstützung und Anleitung für Fachkräfte und Leiter bei der Konzipierung von Angeboten und Projekten in ihren Einrichtungen
- Organisation von Fortbildungen und Erstellung eigener Fortbildungsangebote für alle Fachkräfte der Jugendarbeit

Jugendförderplanung

- Mitwirkung bei der Jugendförderplanung und Richtlinienerstellung
- Mitwirkung und Initiierung von Netzwerken zur Verknüpfung und zum Austausch der Maßnahmen untereinander und im Sozialraum
- Erarbeitung und Führung statistischer Erhebungen

Ihr Profil:

- Befähigung für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst, Angestelltenlehrgang II oder Hoch- bzw. Fachhochschulabschluss in den Studienrichtungen Soziologie oder Sozialmanagement
- engagierte, belastbare und flexibel einsetzbare Persönlichkeit mit hoher Organisationsfähigkeit
- ein sorgfältiges und gewissenhaftes Erledigen der Arbeitsaufgaben auch unter Termindruck
- ein hohes Maß an Eigeninitiative und selbständiges Arbeiten
- wünschenswert ist eine ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit

Wir bieten:

- tarifgerechte Bezahlung, Eingruppierung erfolgt in die Entgeltgruppe 9 b TVöD
- Möglichkeit der Vereinbarung von mobiler Arbeit (Homeoffice)
- 30 Arbeitstage Erholungsurlaub im Kalenderjahr
- stellenbezogene Fortbildungsmöglichkeiten
- tarifliche Jahressonderzahlung
- vermögenswirksame Leistungen
- betriebliche Altersvorsorge (ZVK Thüringen)
- monatlicher Sachbezug sowie einmalig zum Geburtstag

Falls Sie den Anforderungen der Stelle entsprechende Qualifikation vorweisen können und Interesse an dieser Tätigkeit haben, richten Sie Ihre Bewerbung ausschließlich online über das **Bewerbermanagementportal INTERAMT** (Registrierung notwendig, zum Start Ihrer Online-Bewerbung klicken Sie bitte auf den Button „Online bewerben“ am rechten Rand dieser Seite) **bis zum 23.04.2023 (Bewerbungseingang)** an den **Landkreis Eichsfeld**. Bewerbungen, die per Post oder E-Mail eingehen, können nicht berücksichtigt werden.

Hinweise zum Datenschutz finden Sie auf unserer Homepage:

www.kreis-eic.de/datenschutzerklaerung-fachaemter.html